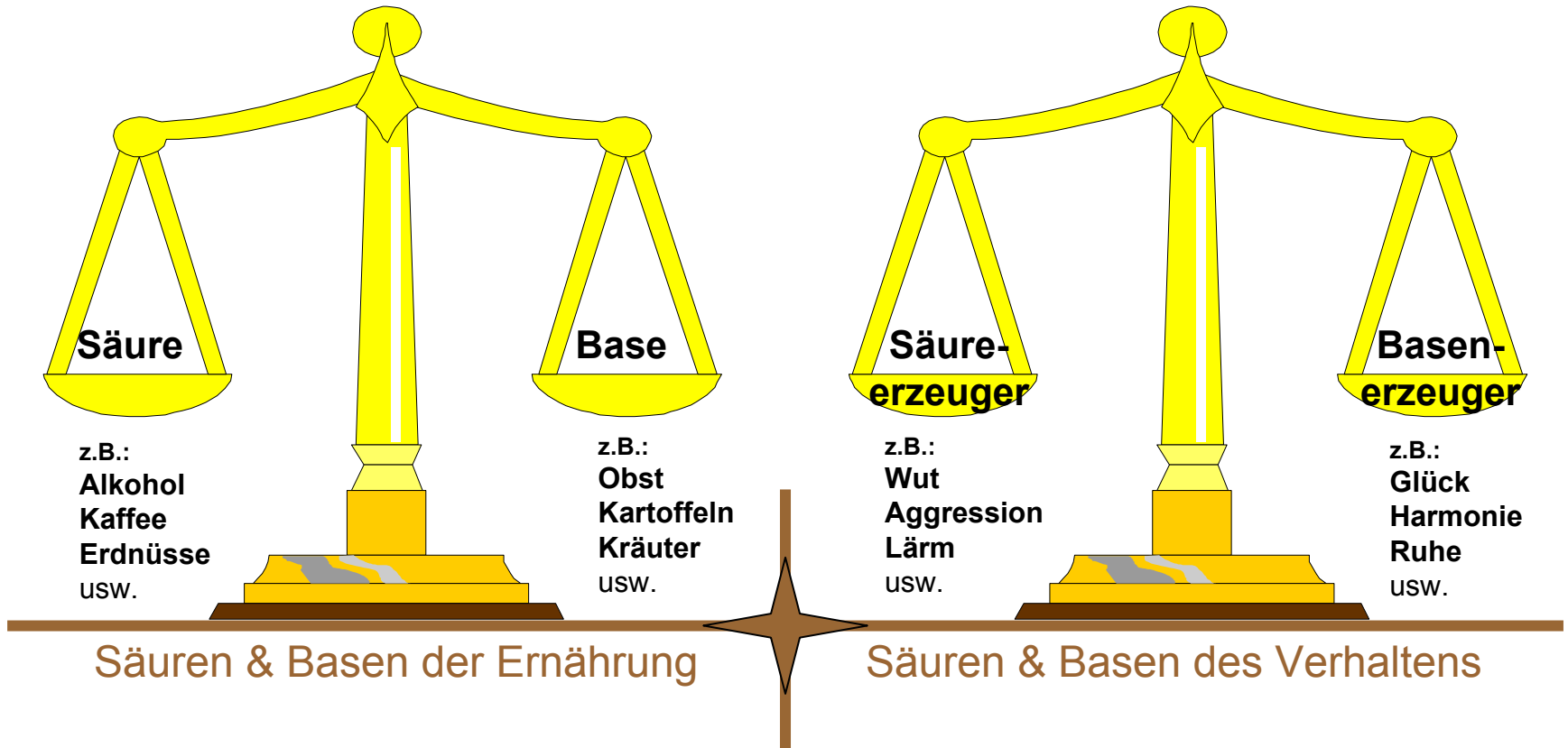


Säure – Basen – Infusionen:

Ist Ihr pH-Wert aus dem Gleichgewicht, wird er durch diese Infusion wieder neutralisiert.

Übersäuerung der Körperflüssigkeiten und des Gewebes ist eine Begleiterscheinung fast jeder Krankheit.



Säurespender:

Fleisch, Geflügel, Wurst, Speck, Innereien (Leber, Nieren, Hirn), Fleischbrühe, Käse, Quark, Eier, (Eidotter alleine = Base), Hülsenfrüchte, Spargel, Rosenkohl, Erdnüsse, Essig, Senf, stark kohlenensäurehaltige Getränke, Sekt, Vollwertgetreide (am wenigsten Hafer, Dinkel, Hirse).

Säureerzeuger:

Fabrikzucker, Süßigkeiten, Schokolade, süße Torten, Speiseeis, Weißmehlprodukte, raffinierte Fette und Öle, gewöhnliche Margarine, billige Salatöle, geschälte und polierte, Getreide, polierter Reis, weiße bis graue Brote, Bohnenkaffee, Limonaden, Alkohol.

Basenspendende Nahrungsmittel:

Kartoffel, Milch (roh), Sahne, Blattgemüse, Wurzelgemüse, Gemüsefrüchte, Gemüsesuppen, Obst, auch Dörrobst, Mandeln, Wildkräuter, Löwenzahn, Brennessel, Gewürzkräuter, Kresse, Petersilie, Schnittlauch, Majoran, Thymian, Rosmarin, Salbei, Mineralwasser ohne Kohlensäure.

Nahrungsmittel im Säure-Basen-Gleichgewicht:

Wasser, naturbelassene Öle und Fette, Butter, frische Walnüsse.